

Wachsender E-Learning-Markt attraktiv für Startup-Unternehmen

Ergebnisse des MMB-Branchenmonitors „E-Learning-Wirtschaft“ 2015

MMB-Branchenmonitor 2015



Im *MMB-Branchenmonitor* präsentiert das MMB-Institut in unregelmäßiger Folge Ergebnisse aus eigenen Forschungsarbeiten, die Aufschluss über Entwicklungen in wichtigen deutschen Zukunftsbranchen geben und für eine breitere Öffentlichkeit besonders interessant sind. Den Forschungsschwerpunkten von MMB entsprechend, konzentrieren sich die Studienergebnisse auf den TIME-Sektor, also die Branchen Telekommunikation, Informationstechnologie, Medien und Entertainment. Die Themen berühren technologische Trends, Beschäftigungs- und Umsatzentwicklungen, Qualifikationsbedarfe und Standortfragen. Wenn Sie den *MMB-Branchenmonitor* kostenlos beziehen möchten, schicken Sie uns eine E-Mail an: branchenmonitor@mmb-institut.de

Vorbemerkungen

Für die achte Ausgabe der jährlichen Branchenanalyse zum deutschen E-Learning-Anbietermarkt hat das MMB-Institut für Medien- und Kompetenzforschung (Essen/Berlin) einige Änderungen umgesetzt. Ziel dabei war, den Fokus im neuen MMB-Branchenmonitor „E-Learning-Wirtschaft“ noch mehr auf die unterschiedlichen Dienstleistungen der E-Learning-Anbieter zu richten; das Ranking nach Umsatzhöhe soll nicht länger im Mittelpunkt stehen.

So können die Teilnehmer zusätzliche qualitative Informationen zu ihren Dienstleistungen bekanntgeben. Jedes Unternehmen hat die Möglichkeit, seine Stärken in einzelnen E-Learning-Teilsegmenten sowie seine Unique Selling Propositions (USP) zu präsentieren. Außerdem wurden die Unternehmen wieder um Angaben zu den Tätigkeitsprofilen ihrer Mitarbeiter gebeten.

Neu ist auch, dass in diesem Jahr Startups explizit zur Teilnahme am MMB-Branchenmonitor „E-Learning-Wirtschaft“ aufgerufen worden sind.

Für die diesjährige Erhebung haben insgesamt 33 Unternehmen differenzierte Angaben über die Wirtschaftsdaten der vergangenen zwei Jahre, also 2013 und 2014, gemacht. Anhand dieser Angaben wurden die Entwicklungen des Umsatzvolumens und der Mitarbeiterzahl der Branche ermittelt, die Umsatzanteile der E-Learning-Teilgeschäftsfelder errechnet und wieder eine Übersicht der wichtigsten deutschen E-Learning-Anbieter erstellt. Darüber hinaus werden erstmals ausgewählte Startups der Branche vorgestellt.

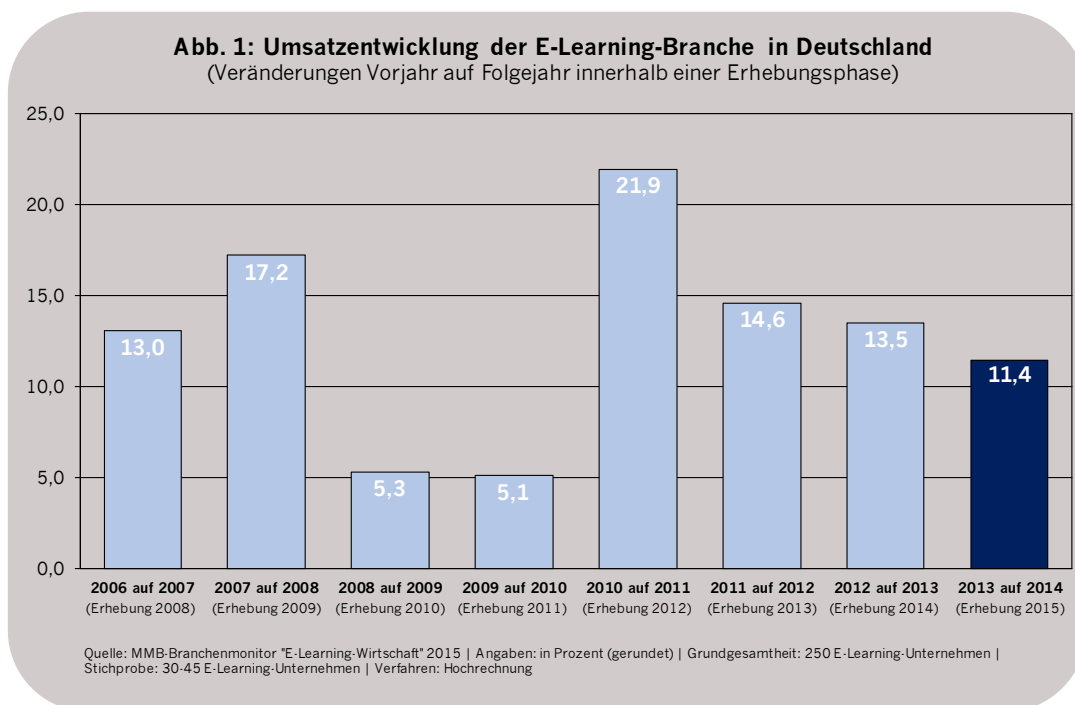
Da die Struktur der teilnehmenden E-Learning-Anbieter von Jahr zu Jahr differiert (in diesem Jahr ist die Abweichung besonders groß), wird in diesem Jahr auf eine Hochrechnung des Branchen-Gesamtumsatzes und der absoluten Mitarbeiterzahlen verzichtet. Entscheidend für die Ermittlung der Branchenentwicklung ist weiterhin die prozentuale Veränderung im Vergleich zum Vorjahr.

Der MMB-Branchenmonitor „E-Learning-Wirtschaft“ wird auch in diesem Jahr von seinem langjährigen Premium-Partner unterstützt: der LEARNTEC – Internationale Fachmesse und Kongress für das Lernen mit IT in der Messe Karlsruhe.



Entwicklung des Branchenumsatzes

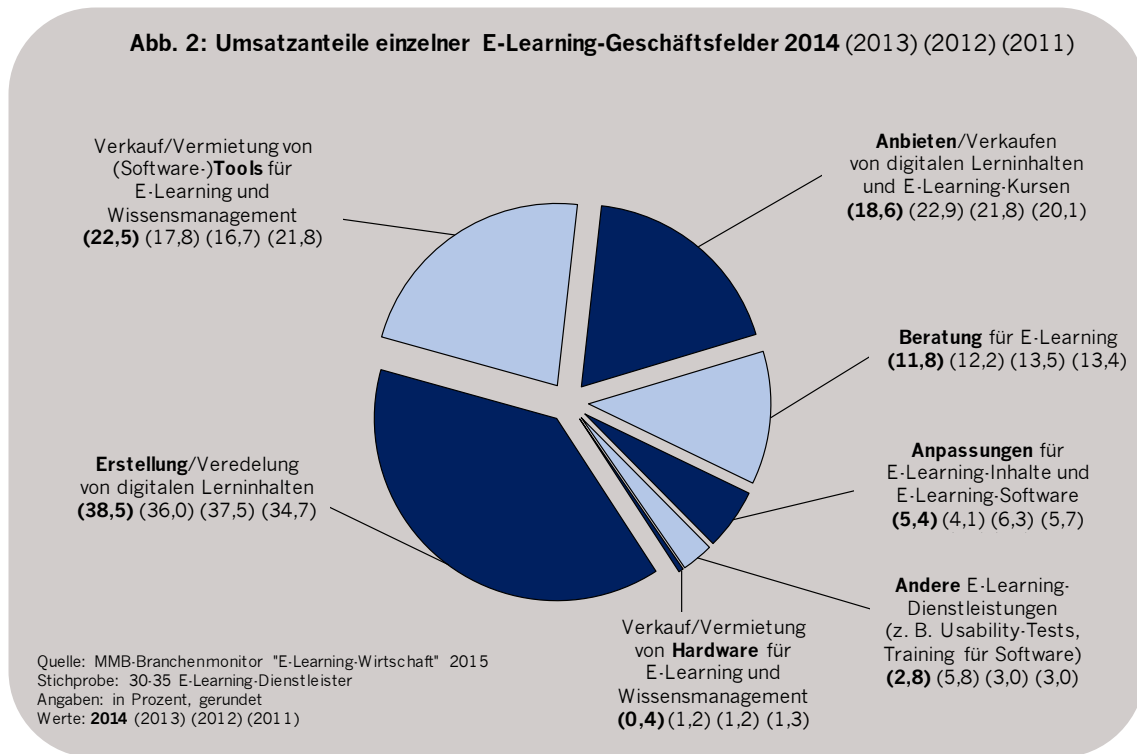
Für die Ermittlung der Umsatzentwicklungen werden stets die E-Learning-Umsätze von Vorjahr und aktuellem Jahr miteinander verglichen. Das Ergebnis kann sich auch in diesem Jahr sehen lassen. Wenn man die Branchenumsätze aus den Jahren 2013 und 2014 gegenüberstellt, ergibt sich für das Jahr 2014 ein Umsatzplus für die mit E-Learning erwirtschafteten Erlöse in Höhe von rund 11 Prozent (vgl. Abb. 1).



Damit wächst der Branchenumsatz der E-Learning-Dienstleister im vierten Jahr in Folge im zweistelligen Prozentbereich, während die Weiterbildungsbranche insgesamt im letzten Jahr kaum Zuwächse verzeichnen konnte. Dies legt den Schluss nahe, dass derzeit eine Verschiebung der insgesamt gleichbleibenden Weiterbildungsbudgets der deutschen Unternehmen in Richtung E-Learning stattfindet.

E-Learning-Geschäftsfelder

Die Verteilung der Branchenumsätze auf die verschiedenen E-Learning-Teilgeschäftsfelder ist für Branchenvertreter und (potenzielle) Anwender besonders relevant, da sich an ihr erkennen lässt, welche Dienstleistungen und Produkte aktuell wirtschaftlich besonders erfolgversprechend sind. Die teilnehmenden Firmen haben für den MMB-Branchenmonitor „E-Learning-Wirtschaft“ ihre Umsätze wieder den sieben vorgegebenen Teilgeschäftsfeldern zugeordnet (vgl. Abb. 2).



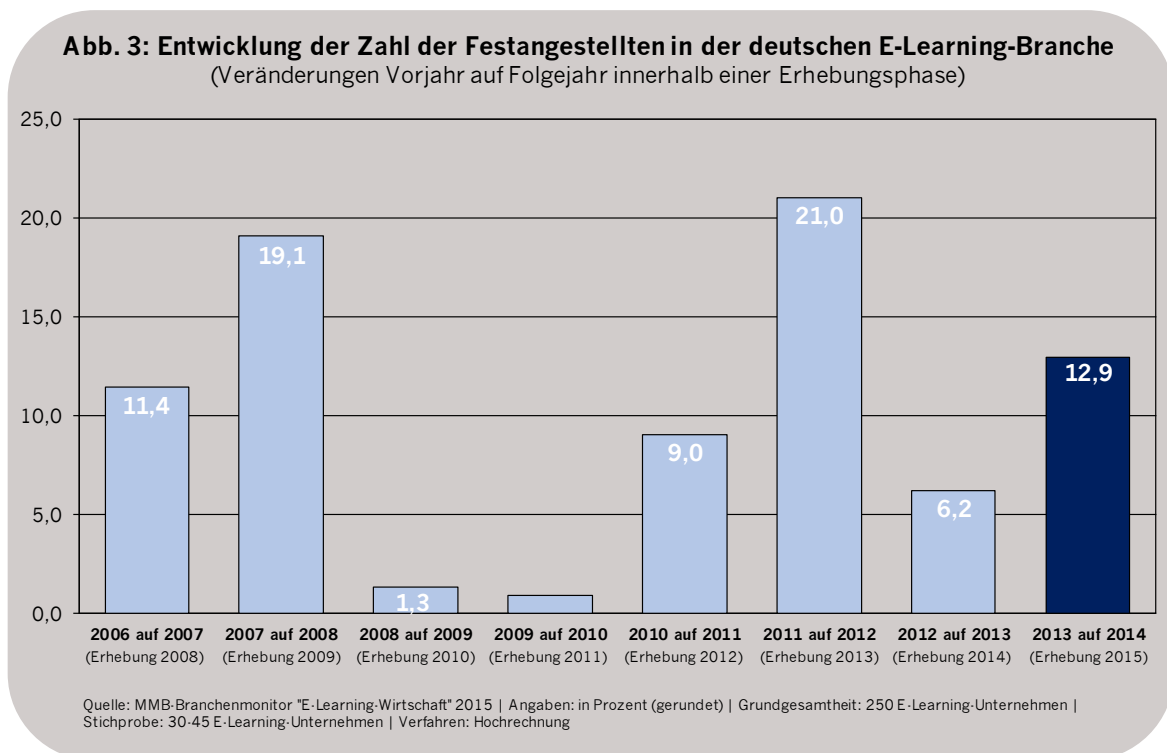
Die Struktur der E-Learning-Geschäftsfelder im Jahr 2014 präsentiert als nach wie vor wichtigstes Teilgeschäftsfeld die Erstellung bzw. Veredelung von digitalen Lerninhalten. Dieses Teilgeschäftsfeld macht jetzt 38,5 Prozent des E-Learning-Umsatzes aus – das sind noch einmal 2,5 Prozentpunkte mehr als im Vorjahr. Noch deutlicher gestiegen als in den Vorjahren ist der Anteil, der auf den Verkauf bzw. die Vermietung von (Software-)Tools für E-Learning und Wissensmanagement entfällt. Hier kletterte der Umsatzanteil von 17,8 auf 22,5 Prozent.

Der Geschäftsbereich „Anbieten bzw. Verkaufen von digitalen Lerninhalten und E-Learning-Kursen“ ist in diesem Jahr erstmals rückläufig. Während er in den vergangenen Jahren kontinuierlich angestiegen ist, ist er nun von 22,9 auf 18,6 Prozent gesunken. Beratungsdienstleistungen machen seit Jahren in etwa gleich viel am Umsatz aus. Die Prozentanteile schwanken zwischen rund 12 bzw. 13 Prozent des E-Learning-Umsatzes.

Andere Segmente, wie beispielsweise Anpassungsdienstleistungen für E-Learning, spielen für den E-Learning-Umsatz nach wie vor nur eine kleinere Rolle; die Anteile bewegen sich seit vier Jahren zwischen 4 und 6 Prozent. Insbesondere der Umsatzanteil, der auf den Verkauf bzw. die Vermietung von Hardware für E-Learning und Wissensmanagement entfällt, ist in diesem Jahr mit nur 0,4 Prozent sehr niedrig.

E-Learning-Arbeitsmarkt

Auch auf dem E-Learning-Arbeitsmarkt ist die Entwicklung anhaltend positiv. Im Vergleich zum Vorjahr haben 2014 rund 13 Prozent mehr festangestellte Fachkräfte in der E-Learning-Branche gearbeitet. Die Entwicklung der Beschäftigtenzahlen (vgl. Abb. 3) verlief in den letzten beiden Jahren in etwa parallel zur Entwicklung der Umsatzzahlen (vgl. Abb. 1). Nach einem vergleichsweise geringen Mitarbeiterplus im vergangenen Jahr (6,2 Prozent) sind die Zuwächse nun wieder im zweistelligen Prozentbereich.

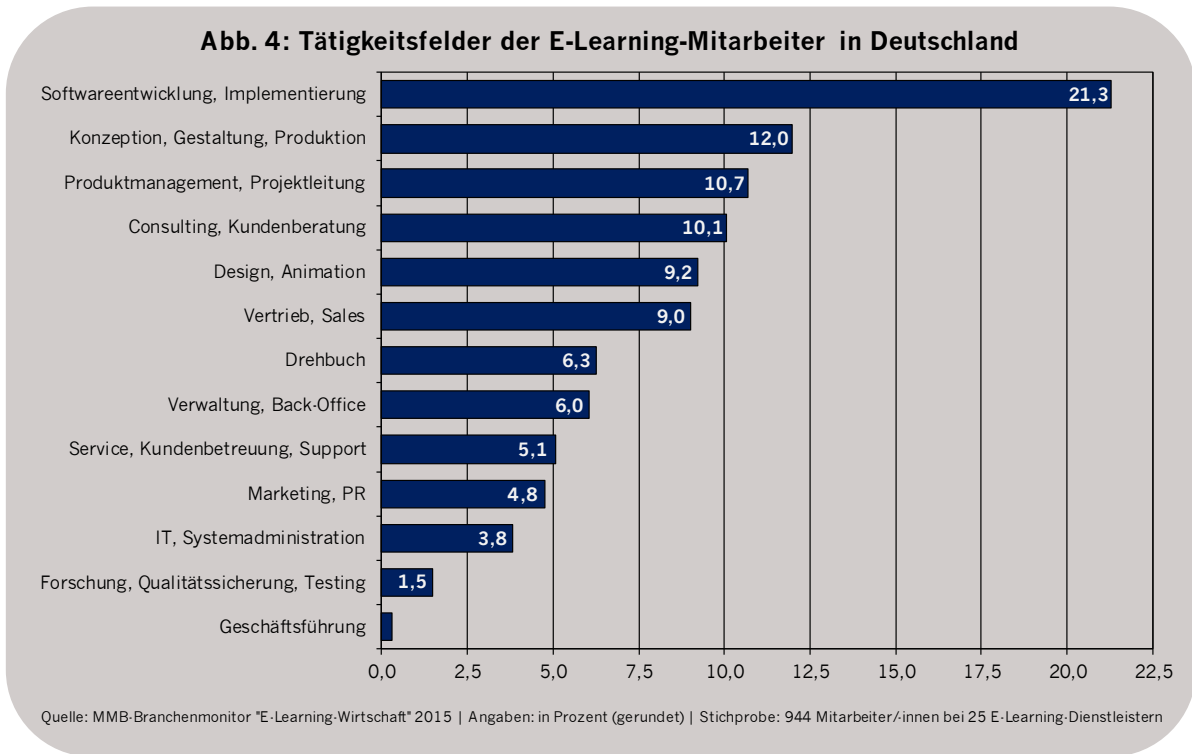


Die teilnehmenden Dienstleister wurden auch in diesem Jahr wieder um Angaben zu den konkreten Tätigkeitsfeldern gebeten, in denen ihre Mitarbeiter hauptsächlich arbeiten (vgl. Abb. 4). Die Auswertung zeigt, dass mit Abstand die meisten Fachkräfte in der Softwareentwicklung tätig sind – mit rund 21 Prozent sind es noch mehr als im Vorjahr, wo der Anteil bei etwa 18 Prozent lag. Damit präsentiert sich das Tätigkeitsfeld „Softwareentwicklung/Implementierung“ mit mehr als einem Fünftel aller Beschäftigten als Kernbereich eines E-Learning-Unternehmens – und zugleich als Unterscheidungsmerkmal zu benachbarten Branchen, also Weiterbildungsträger, Akademien oder Verlage.

Weitere wichtige Tätigkeitsfelder sind Konzeption und Gestaltung (12 Prozent), das Produktmanagement (11 Prozent) sowie die Kundenberatung (10 Prozent) im Rahmen

von E-Learning-Projekten. Tätigkeiten in Design und Animation und Vertrieb/Sales machen jeweils etwa 9 Prozent aus. Und jeweils 6 Prozent der Angestellten sind für die Erstellung von E-Learning-Drehbüchern oder die Verwaltung zuständig. Auf die Segmente Kundenbetreuung/Support und Marketing/PR entfallen je rund 5 Prozent aller festangestellten Mitarbeiter.

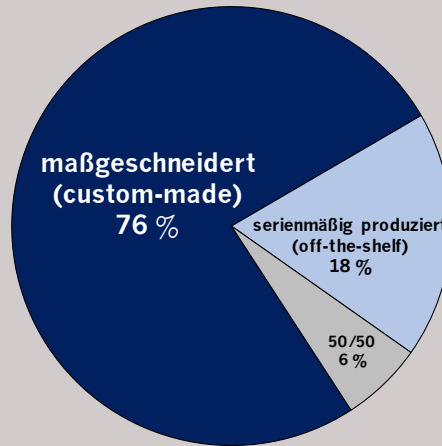
Abb. 4: Tätigkeitsfelder der E-Learning-Mitarbeiter in Deutschland



Geschäftsmodelle und Spezialgebiete (USP)

Ein weiterer wichtiger Befund des MMB-Branchenmonitors bezieht sich auf das Geschäftsmodell der E-Learning-Branche (vgl. Abb. 5). Nach der aktuellen Erhebung bieten die befragten E-Learning-Dienstleister weiterhin mehr als drei Viertel (76 Prozent) ihrer Produkte „maßgeschneidert“ an. Serienmäßig – und damit tendenziell auch kostengünstiger – werden lediglich 18 Prozent der E-Learning-Produkte und -Dienstleistungen angeboten. Bei etwa 6 Prozent der Unternehmen sind beide Geschäftsmodelle zu gleichen Teilen vertreten.

Abb. 5: Produktionsweise für Produkte und Dienstleistungen
(Geschäftsmodelle)



Quelle: MMB-Branchenmonitor "E-Learning-Wirtschaft" 2015
Stichprobe: 33 E-Learning-Dienstleister
Angaben: in Prozent, gerundet

Neben den Teilgeschäftsfeldern und der Produktionsform geben vor allem die Unique Selling Propositions (USP) Interessenten eine wichtige Orientierung im Markt der E-Learning-Anbieter. Am häufigsten wurden dabei mobile Technologien bzw. Lerninhalte sowie Fokussierungen auf bestimmte Zielgruppen in der Vordergrund gerückt. Die folgende Word Cloud zeigt ausgewählte Spezialisierungen, die die Dienstleister genannt haben. Je auffälliger und größer die Darstellung in der Word Cloud, desto mehr dominierte der jeweilige Aspekt in allen genannten USP.



Liste der E-Learning-Anbieter

Die folgende Tabelle zeigt die wichtigsten E-Learning-Anbieter, die auf dem deutschen Markt aktiv sind und sich am diesjährigen MMB-Branchenmonitor „E-Learning-Wirtschaft“ 2015 beteiligt haben (vgl. Tab. 1).

Auf den ersten drei Plätzen der Liste sind in diesem Jahr zwei genuine E-Learning-Produzenten, die Fullservice-Dienstleister tts GmbH aus Heidelberg und imc AG aus Saarbrücken, sowie die Freiburger Haufe Gruppe vertreten, die ihr ursprünglich reines Verlagsgeschäfts seit Jahren kontinuierlich um digitale Aus- und Weiterbildungsangebote erweitert. Auch mit der Know How! AG, der Fischer, Knoblauch & Co. Medienproduktionsgesellschaft mbH sowie der benntec Systemtechnik GmbH rangieren weitere wichtige Player unter den „Top 10“ des MMB-Branchenmonitors „E-Learning-Wirtschaft“ 2015.

In der Gesamt-Übersicht finden sich neben finanziellen Kennzahlen der Unternehmen vor allem wichtige qualitative Informationen zu deren Dienstleistungen. So ist ersichtlich, in welchen Teilgeschäftsfeldern die Firmen jeweils operieren, ob sie überwiegend maßgeschneiderte oder überwiegend Standard-Produkte anbieten und auf welche Branchenangebote sie sich spezialisiert haben.

In einer weiteren Tabelle werden die Anbieter nach sechs verschiedenen E-Learning-Teilgeschäftsfeldern (z.B. E-Learning-Tools, Anpassungen, Beratung zur E-Learning-Einführung oder E-Learning-Hardware) gelistet – sortiert nach der anteiligen Höhe des in dem jeweiligen Geschäftsfeld erwirtschafteten E-Learning-Umsatzes (vgl. Tab. 2).

Tab. 1: E-Learning-Anbieter 2015

Dienstleister	E-Learning-Umsatz in Deutschland 2014	E-Learning-Mitarbeiter (Feste) 2014	Vorrangige Geschäftsfelder im E-Learning *	Weitere Geschäftsfelder im E-Learning *	Produktionsweise **	Gründung	Alleinstellungsmerkmale / Spezialgebiete / USP ***
ttts GmbH	14.693.000	116	Tools	Beratung, Erstellung, Anbieten	custom-made	1998	Individuelle Produktion multimedialer Lerninhalte. Autoren- und Performance-Support-Software (tt performance suite). Mobiles Lernen on- und offline.
imc information multimedia communication AG	14.157.000	185	Tools	Erstellung, Beratung, Anpassung, Anbieten	off-the-shelf	1996	Full-Service-Anbieter für ganzheitliche Lösungen über alle Branchen und Unternehmensgrößen. Stabiler, verlässlicher Partner mit langjähriger E-Learning-Expertise, u.a. auf dem Gebiet Compliance. Flexible Betreibermodelle, umfassende Cloud-Services.
Haufe Gruppe GmbH	8.631.000	57	Anbieten	Erstellung, Beratung, Anpassung	off-the-shelf	1951	Portfolio mit mehr als 20.000 Lernobjekten in 17 Sprachen. Blended Learning mit 820 Qualifizierungsthemen. Strategische Lösungen unterstützen direkt die Unternehmensziele.
Know How! AG	7.963.000	59	Erstellung	Anbieten, Weitere, Tools, Anpassung, Beratung	custom-made	1992	Kompetenz aus über 20 Jahren. Blended Learning aus einer Hand. Mehrsprachigkeit.
Fischer, Knoblauch & Co. Medienproduktionsgesellschaft mbH	5.313.000	60	Erstellung	Beratung	custom-made	1996	Full-Service-Anbieter. Hochwertige Individualcontent-Produktion und mobile Applikationen. E-Learning-Einführung: Beratung & Systeme.
benntec Systemtechnik GmbH	4.441.000	42	Erstellung	Anpassung, Beratung	custom-made	1987	Mobile Applikationen. Lernen in virtuellen Welten. Beschreibung von Technik und Verfahrensweisen.
inside Unternehmensgruppe	4.375.000	68	Erstellung	Tools, Anbieten, Beratung	custom-made	1995	Mobile Applikationen. Barrierefreie Applikationen. Micro Learning.
TATA Interactive Systems GmbH	3.176.000	28	Erstellung, Anbieten		custom-made	1982	International skalierbare Projekte.
chemmedia AG	3.079.000	40	Erstellung, Beratung		custom-made	2002	Beratung zur Prozessvereinfachung und preiswerte Realisierung. Learning (Content) Managementsystem in 40 Sprachen. Mobile Learning / Responsive Design.
efiport AG	2.620.000	20	Tools	Erstellung, Anpassung, Beratung, Anbieten	custom-made	2000	Hochqualitative WBTs für Finanz- und Managementthemen. Responsive Campus & Learning Management System. Hochverfügbare Hosting-Technologien.

Dienstleister	E-Learning-Umsatz in Deutschland 2014	E-Learning-Mitarbeiter (Feste) 2014	Vorrangige Geschäftsfelder im E-Learning *	Weitere Geschäftsfelder im E-Learning *	Produktionsweise **	Gründung	Alleinstellungsmerkmale / Spezialgebiete / USP ***
reflect AG	2.370.000	29	Erstellung	Tools, Anpassung, Beratung, Weitere	custom-made	2000	Einzigartige Learning Experience in allen Lernformen und -formaten. Adobe Competence Center für Web-Conferencing und Autorensoftware (Adobe). New Learning Konzepte: Social Learning, Web 2.0, Blended Change.
explain it GmbH	2.086.000	22	Erstellung		custom-made	2007	Edutainment (Lernen + Unterhaltung). Video Based Trainings (Lernen mit Video). Transparente Fixpreise auch für custom-made Lösungen.
X-CELL AG	1.865.000	34	Erstellung	Tools, Anpassung, Beratung, Weitere, Anbieten, Hardware	custom-made, off-the-shelf	2002	Exzellente Beratung und Kundenorientierung. Hohes Kreativpotenzial und Lösungskompetenz. Spezialisierung auf Unternehmenskunden.
Krankikom GmbH (e-doceo Deutschland)	1.700.000	21	Anpassung	Tools, Erstellung	custom-made	1995	Umgehung von Massen- und Kapazitätsproblemen bei internationalen Zentralprüfungen. Ganzheitlicher E-Learning-Software-Anbieter. Mobile Applikationen.
Qualitus GmbH	1.683.000	19	Beratung	Erstellung, Anbieten, Anpassung, Tools	custom-made	2000	E-Learning aus einer Hand. Custom-made E-Learning-Content mit Articulate. E-Learning-Lösungen für alle Unternehmensgrößen und Branchenbereiche.
Magh und Boppert GmbH (Avendoo® Lernwelt)	1.440.000	20	Tools	Erstellung, Hardware, Beratung, Anpassung	off-the-shelf	2002	Komplettlösung aus LMS + LCMS + Veranstaltungsmanagement + Autorenwerkzeuge + Social Media Community. Lernpfad und Trainingsplan als visuelles Lernleitsystem für Lerner und Lerngruppen. Einfache und intuitive Bedienung, moderne Oberfläche.
SNT Deutschland AG (koviko)	1.319.000	20	Erstellung	Anbieten, Anpassung, Beratung, Tools	custom-made	1985	Kreation von individuellen Unternehmenslernwelten. Modernes Lernmanagementsystem. Psychologisches Farbmodell zur Berücksichtigung aller Lerntypen.
vitero GmbH	1.313.000	18	Tools	Weitere, Beratung, Hardware	custom-made	2004	Ergonomie. Datensicherheit. Alles aus einer Hand (Software, Beratung, Support).
PACT TRAINING GmbH	864.000	6	Erstellung	Beratung, Anbieten, Tools	custom-made	2001	E-Learning mit Wirkungsgarantie. Nachhaltige Qualifizierung von Verkäufern im Retail. Entwicklung von Tools für systemgestützte Beratung und Verkauf.
BPS Bildungsportal Sachsen GmbH	795.000	19	Anpassung	Tools, Beratung, Weitere, Hardware	custom-made	2004	Lernplattform und umfassendes E-Learning-Portfolio für Hochschulen und Schulen. Online Testing- und Trainingsmanagement für Unternehmen und Franchise. Vermarktung von Weiterbildungsangeboten und Verlagsinhalten.

Dienstleister	E-Learning-Umsatz in Deutschland 2014	E-Learning-Mitarbeiter (Feste) 2014	Vorrangige Geschäftsfelder im E-Learning *	Weitere Geschäftsfelder im E-Learning *	Produktionsweise **	Gründung	Alleinstellungsmerkmale / Spezialgebiete / USP ***
oncampus GmbH	757.000	6	Anbieten	Tools, Erstellung, Beratung	off-the-shelf	2002	Berufsbegleitendes Studium und Weiterbildung, Kooperationsmodelle mit Hochschulen. Nutzung eines hochstandardisierten Entwicklungsprozesses, einzigartig an deutschen Hochschulen. Full-Service-Dienstleistungen.
Canudo GmbH	694.000	14	Erstellung	Beratung, Weitere	custom-made	2009	Architekt für interaktive Lernkonzepte: farbenfroh, authentisch, persönlich. Hochwertige emotionale Konzepte und Inhalte (inkl. Apps, Video, Animationen, Comics, etc.). Mediendidaktische Kompetenz und Marketingwissen aus einer Hand.
Copendia GmbH & Co KG	665.000	10	Erstellung	Anbieten, Beratung, Tools	custom-made	2006	Produktion für alle Endgeräte. Vermietung von Standardinhalten. Alles zum E-Learning aus einer Hand.
Explain GmbH	631.000	11	Erstellung	Anpassung, Beratung	custom-made	2004	E-Learning auf Basis von PowerPoint (kosten- und zeiteffizient).
KIDS interactive GmbH - Agentur für junge Medien	630.000	14	Erstellung	Beratung	custom-made	2007	Mobile Apps, Augmented-Reality-Apps. Zielgruppe Kinder und Jugendliche. Interaktive Lern- und Spielinhalte.
ars navigandi GmbH	442.000	9	Erstellung	Tools, Anpassung, Beratung	custom-made	1999	Custom-made, kreative E-Learning-Lösungen. Mobiles Lernen für Tablet und Smartphone. Spielerisches Lernen.
Mauth.CC GmbH Agentur für digitales Lernen	403.000	5	Erstellung	Beratung, Tools	custom-made	2004	"Business-Fokus" statt "Medienfokus" in der Produktion von unternehmensspezifischen Lerninhalten. Kunden erhalten die Rechte und Quelldateien der Lerninhalte, die individuell für sie entwickelt werden. Ein System zur reibungsfreien Zusammenarbeit von E-Learning-Verantwortlichen mit Fachabteilungen und unserem Entwicklungsteam.
Bundestechnologiezentrum für Elektro- und Informationstechnik e.V. (BFE Oldenburg)	400.000	7	Erstellung	Anbieten, Tools, Anpassung, Beratung	off-the-shelf	1947	Inhalte zu "Elektrotechnik" und "IT-Technik". Zielgruppe Handwerk (Elektro- und IT-Technik). Blended Learning für Weiterbildung Elektrotechnik.
HighTech e-academy GmbH	288.000	4	Erstellung, Anbieten		custom-made	2011	Zielgruppe Existenzgründer. Zielgruppe Selbstständige und Einzelunternehmer im technischen Umfeld. Abendkurse und Wochenendseminare für berufsbegleitendes Lernen.

*** Legende Geschäftsfelder:**

- Anbieten Anbieten/Verkaufen von digitalen Lerninhalten und E-Learning-Kursen
- Anpassung Anpassungsdienstleistungen für E-Learning-Inhalte und -Software
- Beratung Beratungsdienstleistungen für E-Learning
- Erstellung Erstellung/Veredelung von digitalen Lerninhalten
- Hardware Verkauf/Vermietung von Hardware für E-Learning und Wissensmanagement
- Tools Verkauf/Vermietung von (Software-)Tools für E-Learning und Wissensmanagement
- Weitere Andere E-Learning-Dienstleistungen (z. B. Usability-Tests, Training für Software)

**** Legende Produktionsweise:**

- custom-made = Produkte und Dienstleistungen sind größtenteils maßgeschneidert
- off-the-shelf = Produkte und Dienstleistungen sind größtenteils serienmäßig produziert

***** Selbstdarstellung** (redaktionelle Anpassungen vorbehalten)

Alle Angaben ohne Gewähr



Tab. 2: E-Learning-Anbieter nach E-Learning-Teilgeschäftsfeldern

Teilgeschäftsfeld „Erstellung“
Dienstleister
Fischer, Knoblauch & Co. Medienproduktionsgesellschaft mbH
imc information multimedia communication AG
benntec Systemtechnik GmbH
Know How! AG
tts GmbH
inside Unternehmensgruppe
explain it GmbH
TATA Interactive Systems GmbH
chemmedia AG
reflect AG
X-CELL AG
Canudo GmbH
SNT Deutschland AG (koviko)
efiport AG
KIDS interactive GmbH - Agentur für junge Medien
Copendia GmbH & Co KG
Explain GmbH
PACT TRAINING GmbH
Haufe Gruppe GmbH
Qualitus GmbH
Magh und Boppert GmbH (Avendoo® Lernwelt)
Lecturio GmbH
Mauth.CC GmbH Agentur für digitales Lernen
ars navigandi GmbH
Bundestechnologiezentrum für Elektro- und Informationstechnik e.V.
oncampus GmbH
HighTech e-cademy GmbH
Krankikom GmbH (e-doceo Deutschland)

Teilgeschäftsfeld „Tools“
Dienstleister
tts GmbH
imc information multimedia communication AG
efiport AG
vitero GmbH
inside Unternehmensgruppe
reflect AG
X-CELL AG
Krankikom GmbH (e-doceo Deutschland)
Magh und Boppert GmbH (Avendoo® Lernwelt)
Know How! AG
BPS Bildungsportal Sachsen GmbH
oncampus GmbH
ars navigandi GmbH
Qualitus GmbH
PACT TRAINING GmbH
SNT Deutschland AG (koviko)
Mauth.CC GmbH Agentur für digitales Lernen
Bundestechnologiezentrum für Elektro- und Informationstechnik e.V.
Copendia GmbH & Co KG
Lecturio GmbH

Teilgeschäftsfeld „Hardware“
Dienstleister
Magh und Boppert GmbH (Avendoo® Lernwelt)
BPS Bildungsportal Sachsen GmbH
X-CELL AG
Lecturio GmbH
vitero GmbH

Teilgeschäftsfeld „Beratung“
Dienstleister
tts GmbH
imc information multimedia communication AG
chemmedia AG
Fischer, Knoblauch & Co. Medienproduktionsgesellschaft mbH
Qualitus GmbH
reflect AG
inside Unternehmensgruppe
Haufe Gruppe GmbH
Magh und Boppert GmbH (Avendoo® Lernwelt)
efiport AG
PACT TRAINING GmbH
Know How! AG
benntec Systemtechnik GmbH
X-CELL AG
SNT Deutschland AG (koviko)
KIDS interactive GmbH - Agentur für junge Medien
Mauth.CC GmbH Agentur für digitales Lernen
BPS Bildungsportal Sachsen GmbH
vitero GmbH
Canudo GmbH
Copendia GmbH & Co KG
Explain GmbH
Lecturio GmbH
oncampus GmbH
ars navigandi GmbH
Bundestechnologiezentrum für Elektro- und Informationstechnik e.V.

Teilgeschäftsfeld „Anbieten“
Dienstleister
Haufe Gruppe GmbH
Know How! AG
TATA Interactive Systems GmbH
Lecturio GmbH
imc information multimedia communication AG
tts GmbH
inside Unternehmensgruppe
SNT Deutschland AG (koviko)
oncampus GmbH
Qualitus GmbH
PACT TRAINING GmbH
HighTech e-cademy GmbH
Bundestechnologiezentrum für Elektro- und Informationstechnik e.V.
efiport AG
Copendia GmbH & Co KG
X-CELL AG

Teilgeschäftsfeld „Anpassung“
Dienstleister
imc information multimedia communication AG
Krankikom GmbH (e-doceo Deutschland)
reflect AG
efiport AG
Qualitus GmbH
BPS Bildungsportal Sachsen GmbH
X-CELL AG
Know How! AG
benntec Systemtechnik GmbH
SNT Deutschland AG (koviko)
Haufe Gruppe GmbH
Magh und Boppert GmbH (Avendoo® Lernwelt)
Explain GmbH
Bundestechnologiezentrum für Elektro- und Informationstechnik e.V.
Lecturio GmbH
ars navigandi GmbH



Branchen-Startups

In diesem Jahr hat der MMB-Branchenmonitor „E-Learning-Wirtschaft“ erstmals auch die Startups der Branche explizit zur Teilnahme aufgerufen. Das Ergebnis zeigt, dass die E-Learning-Branche attraktiv ist für Unternehmensgründer (vgl. Tab. 3). Die jungen Unternehmen, die sich im MMB-Branchenmonitor 2015 präsentieren, bieten zum Beispiel skalierbare Wissenslandkarten an oder Lern-Apps, die dem Konzept des Game-Based-Learning folgen. Andere Startups konzentrieren sich z.B. auf kollaborative Lernlösungen für Schulen und Hochschulen, und wieder andere bieten umfassende Beratungslösungen inkl. Bildungsmarketing an.

Neben den Startups gibt es außerdem eine wachsende Zahl kleiner Einzelunternehmen, die zusätzlich zu ihrem Kerngeschäft E-Learning-Dienstleistungen anbieten, wie zum Beispiel Coaching und Beratung für Trainer oder „E-Learning und Sprache“.

Tab. 3: Startups und Einzelunternehmen 2015

Dienstleister	Gründung	Hauptsitz	Beschreibung ****	Alleinstellungsmerkmale / Spezialgebiete / USP ***
Fachhochschule Westküste	2015	Heide (Holstein)	Die Fachhochschule Westküste ist eine staatliche Hochschule mit einem akkreditierten Weiterbildungsangebot im Bereich des E-Learning und bietet den Online-Masterstudiengang Tourismusmanagement an (omt-fhw.de).	Berufstätige (im Tourismus) als Zielgruppe. Zeitliche Flexibilität und ortonabhängiges Studieren. Gute Betreuung und Theorie-Praxis-Transfer.
iMapping, Dr. Heiko Haller	2013	Karlsruhe	Mit "iMapping" können große, zoombare Wissenslandkarten erstellt werden. Das "iMapping"-Tool setzt das von Dr. Heiko Haller entwickelte "iMapping"-Verfahren um. Es enthält außerdem das semantische Suchwerkzeug "QuiKey", das dabei hilft, Inhalte strukturiert abzufragen.	Skalierbare Wissenslandkarten. Übersicht über große Informationsmengen. Komplexe Strukturen abbildbar.
Mobile Learning Labs GmbH (Quizzer)	2015	Berlin	Mit "Quizzer" bietet die Mobile Learning Labs GmbH eine spannende und effektive App zum mobilen Lernen an. "Quizzer" erhielt den Deutschen E-Learning Innovations- und Nachwuchs-Award.	Mobile Applikationen. Digitales Game-Based-Learning. Unternehmen als Zielgruppe.
NEOCOSMO GmbH	2014	Saarbrücken	NEOCOSMO legt den Fokus auf informelle und kollaborative Lösungen sowie kompetenzorientierte Ansätze für Schulen, Hochschulen und Unternehmen. Ziel von NEOCOSMO ist es, Kompetenzentwicklung und Lernen interessanter und einfacher zu gestalten.	Soziale und informelle Bildungslösungen. Technologien für Content-Kuratierung. Digitale Bildungsmagazine.
Prozubi GmbH	2014	Lüneburg	"Prozubi" ist eine neue Online-Lernplattform für kaufmännische Auszubildende. Mit Lernvideos, Testfragen auf Grundlage der originalen IHK-Prüfungen und vielen weiteren Lernhilfen können sich Lernende auf die Abschlussprüfung vorbereiten.	Lernvideos und Übungsaufgaben in hoher Qualität. Interaktive und mobile Lernplattform. Jugendliche als Zielgruppe.
quofox GmbH	2015	Berlin	"quofox" ist eine globale Plattform für Wissen und virtuelles Lernen. "quofox" aggregiert Themen und Inhalte aus allen möglichen Quellen, stellt sie sortiert und bewertet nach Relevanz, Nutzen und individuellen Lerntypen bereit und macht so Wissen zugänglich und bietet gleichzeitig jedem Lerner an, Wissen zu teilen.	Absolute Individualisierung des Lernens. Metasuche ermöglicht das Finden von plattformeigenen und -fremden Inhalten. Sortierte und bewertete Suchergebnisse, Qualitätsregulierung durch die Community.

Dienstleister	Gründung	Hauptsitz	Beschreibung ****	Alleinstellungsmerkmale / Spezialgebiete / USP ***
Viadesk GmbH (Coursepath)	2013	Köln	"Coursepath" ist eine cloudbasierte Trainingsplattform, die Micro-Learning – Lernen in kurzen, leicht verdaulichen Schritten – unterstützt. Mit der Software-as-a-Service Plattform können einfach und schnell professionelle Online-Trainings und -Schulungen für Mitarbeiter, Kunden und Partner ohne technische Vorkenntnisse erstellt werden.	Online-Trainingsplattform für Unternehmen. Einfache Erstellung von interaktiven E-Learning-Inhalten. Flexibilität bei Abruf und Zusammenarbeit.
Webcoached GmbH & Co. KG	2015	Mönchengladbach	"webcoached" ist der neue onlinebasierte Kurs von Improved Reading. Das Besondere am "webcoached"-Konzept ist die durchgängige Betreuung der Teilnehmer durch einen erfahrenen Improved Reading-Trainer.	Online, aber mit Trainerbegleitung. Strukturiertes Lernen mit messbarem Erfolg. Hauptzielgruppen: Unternehmen, Behörden, Wissenschaft.
Ziemann.IT Software , Dr. Florian Ziemann (iAcademy)	2013	München	Unter dem Produktnamen "iAcademy" wird eine innovative mobile E-Learning-Plattform angeboten.	Offline-fähige, mobile Applikationen für iOS und Android. Intuitives Autorentool, keine Programmierkenntnisse erforderlich. Hohe Motivation durch grafisch orientierte, interaktive, multimediale Lerninhalte.
FranklinCovey Leadership Institut GmbH	2005	Grünwald bei München	Das FranklinCovey Leadership Institut berät und trainiert rund um die Entwicklung von Unternehmens- und Führungskultur. Dabei liegen die Kompetenzschwerpunkte in den Bereichen Führung, Produktivität, Umsetzung, Vertrieb und Vertrauen. Im E-Learning aktiv seit 2013.	International erprobte und auf den Covey-Prinzipien basierende Lösungen. Blended-Learning-Ansatz, nachhaltiger Programmablauf von Anfang bis Ende. Mehrsprachigkeit (Verfügbarkeit der Off-the-Shelf-Produkte in mehreren Sprachen).
isid.de - media production , Matthias Ernst Holzmann	1993	Nidderau	Neu im E-Learning, ursprünglich Audio- und Video-Produktionen. Aktuell gibt es Artikel, Videos, Blog-Beiträge und Podcasts u.a. zu den Themen Persönlichkeitsentwicklung, Zeitmanagement, Produktivität, Internetmarketing und Zielerreichung.	Alles rund um Sprache, Gesang und Stimme. Eigenes Studio.
Job Kommfort - Kommunikation und Fortbildung im Job , Ursula Diettrich	2007	Wiesbaden	Freiberufliche Trainerin, Beraterin und Coach.	"Train the Trainer" Webinare. Zertifizierung zum Online-Lernberater.

**** Bereitgestellte und öffentlich verfügbare Informationen

Alle Angaben ohne Gewähr

*** Selbstdarstellung (redaktionelle Anpassungen vorbehalten)



Methoden-Steckbrief

Teilnahmeverfahren:

1. Beteiligen können sich alle Unternehmen mit Handelsregistereintragung und Steuernummer in Deutschland, die mit E-Learning Umsätze erwirtschaften und diese Umsätze auch in Deutschland versteuern.
2. Erhoben wird jeweils der Netto-Gesamtumsatz des Unternehmens im Geschäftsfeld E-Learning in den beiden letzten Kalenderjahren bzw. Geschäftsjahren in Euro.
3. Dieser E-Learning-Deutschlandumsatz bildet die Grundlage für die Berechnungen zur Entwicklung des Branchenumsatzes sowie für die Positionierung in der Anbieter-Übersicht.
4. Unternehmen mit einem E-Learning-Deutschlandumsatz von 1 Mio. Euro und mehr pro Jahr benötigen eine Testierung eines Steuerberaters oder Wirtschaftsprüfers.

Hochrechnungsverfahren:

1. Die teilnehmenden Unternehmen werden nach der Höhe ihres E-Learning-Jahresumsatzes (zugleich Grundlage für das Firmen-Ranking) bzw. nach der Anzahl der Mitarbeiter sortiert.
2. Für die Hochrechnung werden Extremwerte im oberen und unteren Bereich zunächst aus der Berechnung ausgeschlossen.
3. Aus den Zahlenwerten der verbleibenden mittleren Basis wird eine Mittelwertberechnung (arithmetisches Mittel) erstellt.
4. Die Anzahl der Unternehmen in der Grundgesamtheit (= alle E-Learning-Unternehmen in Deutschland mit mindestens einem festangestellten Mitarbeiter) wird ermittelt bzw. geschätzt.
5. Von der Anzahl in der Grundgesamtheit wird die Zahl der zunächst ausgeschlossenen Fälle (siehe Punkt 2) abgezogen.
6. Mit dieser Zahl wird das arithmetische Mittel der mittleren Basis (siehe Punkt 3) multipliziert.
7. Im letzten Schritt werden die Zahlenwerte der zuvor ausgeschlossenen Fälle addiert.
8. Anschließend werden mit diesen Zahlen die prozentualen Veränderungen innerhalb der Betrachtungszeiträume (2014 vs. 2013) errechnet.

Definition „E-Learning“:

Unter E-Learning („elektronisches Lernen“) werden hier alle Formen von Lernen verstanden, bei denen elektronische oder digitale Medien für die Präsentation und Distribution von Lernmaterialien und/oder zur Unterstützung zwischenmenschlicher Kommunikation zum Einsatz kommen (Definition nach Michael Kerres).

Zu den konkreten Geschäftsaktivitäten der Unternehmen gehören beispielsweise:

Erstellung/Veredelung von digitalen Lerninhalten, Anbieten/Verkaufen von digitalen Lerninhalten und E-Learning-Kursen, Verkauf/Vermietung von (Software-)Tools für E-Learning und Wissensmanagement, Verkauf/Vermietung von Hardware für E-Learning und Wissensmanagement, Anpassungsdienstleistungen für E-Learning-Inhalte und E-Learning-Software, Beratungsdienstleistungen für E-Learning.



Impressum und Urheberrecht

MMB-Institut für Medien- und Kompetenzforschung

Dr. Lutz P. Michel

Folkwangstraße 1
D-45128 Essen

Telefon: 0049 / 201 / 72027-0

Telefax: 0049 / 201 / 72027-29

E-Mail: info@mmb-institut.de

Internet: www.mmb-institut.de

Premium-Partner

LEARNTEC 

Jede Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und/oder jede Art der Verwertung der textlichen, grafischen und/oder statistischen Inhalte dieser Publikation bedarf der schriftlichen Zustimmung durch das MMB-Institut für Medien- und Kompetenzforschung. Kopien von dieser Publikation sind nur für den privaten, nicht-kommerziellen Gebrauch gestattet. Eine kommerzielle Verwendung jedweder Art bedarf der ausdrücklichen Genehmigung durch das MMB-Institut.

Über das MMB-Institut

Das MMB-Institut für Medien- und Kompetenzforschung bietet als unabhängiges, privates Forschungsinstitut wissenschaftlich fundierte Entscheidungsgrundlagen für Akteure aus Bildung, Wirtschaft und Politik. Zur Beantwortung komplexer Fragestellungen führt MMB empirische Studien, Analysen und Untersuchungen durch, veranstaltet Expertenhearings und Workshops, moderiert Gesprächsrunden und leitet aus den Ergebnissen Handlungsempfehlungen und Konzepte ab.

Das MMB-Institut wurde 1996 von Dr. Lutz P. Michel als "MMB – Michel Medienforschung und Beratung" in Essen gegründet und verfügt heute zusätzlich zum Hauptsitz in der Ruhrmetropole über ein Büro in Berlin. Neben dem Inhaber und Geschäftsführer besteht das MMB-Team aus einem Stamm fester und freier Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die einen vorwiegend kommunikations- und sozialwissenschaftlichen Hintergrund haben.

Unsere aktuellen Forschungsthemen beziehen sich auf die Verknüpfung von Arbeitswelt und Medien, auf Berufsbilder sowie auf die Entwicklung und Optimierung von Bildungskonzepten. Im Einzelnen arbeitet das MMB-Institut derzeit hauptsächlich auf folgenden Themenfeldern:

- Arbeitsmarkt- und Berufsforschung
- Qualifikationsbedarfsforschung
- Standortanalysen
- Digitales Lernen
- Begleitforschung / Evaluation
- Medienforschung
- Bildungs- und Kompetenzforschung

Weitere Informationen zu unseren Projekten und Studien sowie Downloads unter:
www.mmb-institut.de

